




Gute Stimmung beim Theaterprojekt (von links vorne): Celia Cid, Gabino Boquete, Juan Orellana und Gema Bernal. Fotos Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) Die Debatte auf der Bühne ist intensiv: Schülerinnen und Schüler der 10d diskutieren über Diversität. Auf Spanisch! Werden Lernende, die sich outen, tatsächlich akzeptiert? Oder gibt es immer noch Vorbehalte? Seit Jahren bieten Spanisch-Fachleiterin Celia Cid und ihre KollegInnen das Spanisch-Theaterprojekt an. Es wird im Unterricht vor- und nachbereitet und läuft drei Schultage lang. Das Projekt fördert die Alltagskommunikation und hilft den Lernenden, sich in plötzlichen Situationen richtig auszudrücken.

Während der drei Tage entsteht ein Film, der beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen eingereicht wird. Hier war die Hessenwaldschule schon mehrfach erfolgreich und heimste einige Preise ein. Alle drücken die Daumen, dass es auch diesmal klappt!

Gabino Boquete und Juan Orellana, Theaterpädagogen an der Universidad Alcalá de Henares in Madrid, arbeiteten mit den HessenwaldschülerInnen. Das Projekt haben die Spanischlehrkräfte Celia Cid, Gema Bernal und Plácido Sanlorenzo vorbereitet. Peter Tanke und sein Veranstaltungstechnik-Team haben alles ins rechte Licht gesetzt und für einen guten Ton gesorgt.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Gabino Boquete und Juan Orellana (im Bild) von der Uni Madrid arbeiteten intensiv mit den Hessenwaldschülerinnen und -schülern.

Veröffentlicht am:





